



*Grundbildung Kauffrau/Kaufmann EFZ
Marketing & Kommunikation*

Überprüfung des Lernfortschritts Vorbereitung auf das betriebliche Qualifikationsverfahren

Lernziele üK 6



Lernziele

- Sie kennen die Leistungsziele und Teilfähigkeiten, die Sie bis zum Qualifikationsverfahren noch erarbeiten müssen.
- Sie kennen die Form der schriftlichen Betriebs- und Branchenkundeprüfung.
- Sie kennen die Bedingungen des mündlichen Qualifikationsverfahrens.



Warum?

- Dieser letzte überbetriebliche Kurs gibt Ihnen einen Überblick über das schon Erreichte und die noch offenen Leistungsziele.
- Eine gute Vorbereitung auf das Qualifikationsverfahren gibt Ihnen die nötige Gelassenheit für einen erfolgreichen Lehrabschluss.



Organisatorisches zum Qualifikationsverfahren

- Das *schriftliche* Qualifikationsverfahren findet in Bern und Zürich am **Mittwoch 9. Juni 2021 vormittags** statt (2 Stunden). Der Prüfungsplan wird online geschaltet auf www.marketingkomm.ch
- Bei der Zuteilung zum Prüfungsort wird auf den Wohnort geachtet. Die Kandidaten stammen aus allen Fachrichtungen der Branche Marketing & Kommunikation.
- Das *mündliche* Qualifikationsverfahren findet in Zürich in den **Wochen 20 + 21** statt. Der Prüfungsplan wird online geschaltet auf www.marketingkomm.ch
- Die mündlichen Prüfungen werden nach Fachrichtung durchgeführt.



Termine absichern

- Vielleicht sind dies die ersten Termine in Ihrem Leben, für die es keine Ausrede gibt (Handy hatte keinen Akku mehr = verschlafen, habe es an einem anderen Tag eingetragen etc.) – OK kommen, Sie nächstes Jahr wieder!
- Die Prüfungsdaten ins Handy eintragen genügt NICHT.
- Bitte sichern Sie die Daten mit mindestens 2 Personen zusätzlich ab (Lehrbetrieb/privat).



Gut zu wissen

- Krankheit: Wenn Sie die Prüfung angefangen haben, gelten Sie als gesund genug.
- Krank vor der Prüfung = sofort Telefon an Prüfungsleitung und Arztzeugnis
- Zug verspätet sich: sofort Telefon an Prüfungsleitung (Nummer auf Aufgebot)
- Spicken: Bedeutet, ich weiss nichts = Note 1



Qualifikationsverfahren bestanden?

- Durchschnitt Schule 4
Durchschnitt Betriebliche Noten 4
- Beides muss bestanden werden, nicht zusammenzählen
- Betriebliche Noten: höchstens 1 Fachnote ungenügend von 4 Teilen (ALS Ø, Kompetenznachweis Ø, mündliches und schriftliches Qualifikationsverfahren) und keine Fachnote darf unter 3 sein



Wie die betriebliche Note zustande kommt

- Das betriebliche Qualifikationsverfahren umfasst die Erfahrungsnote (50%) sowie die schriftliche (25%) und die mündliche Prüfung (25%).
- Die Erfahrungsnote besteht aus acht gleichwertigen Noten. Sie umfasst
- 6 Arbeits- und Lernsituationen (37.5%)
- 2 üK-Kompetenznachweise (12.5%)



Und wenn alles schief geht...

- Die Prüfung kann in einem Jahr wiederholt werden. Es müssen nur die Fächer wiederholt werden, die ungenügend waren.
- Eine Einsichtnahme in die Prüfung und ein Rekurs sind möglich gemäss kantonalem Recht.



Qualifikationsverfahren schriftlich

- Die schriftliche Prüfung enthält Fragen aus den PFLICHT-LEISTUNGSZIELEN und PFLICHT-TEILFÄHIGKEITEN der Lern- und Leistungsdokumentation.
- Die Prüfung enthält eine Fallsituation, in der Sie auch Fragen finden, die nie in Ihrer beruflichen Praxis vorkamen. Antworten Sie mit Ihrem Wissen und gesundem Menschenverstand.



Tipps für die schriftliche Prüfung

- Achten Sie auf die genaue Fragestellung
- Benutzen Sie die richtigen Fachbegriffe
- Überlegen Sie sich, ob von Kommunikationsinstrumenten, Medien oder Werbemitteln gesprochen wird
- Eine Antwort, die jeder auf der Strasse geben könnte, genügt noch nicht um Punkte zu erhalten.



Übung zum schriftlichen Qualifikationsverfahren

- Sie erhalten eine Probe-Prüfung
- Sie lösen die Aufgaben in 120 Minuten
- Sie können Ihren Wissenstand anhand der Korrektur/Lösungen feststellen
- Sie dürfen die Prüfung mit Ihren Korrekturen mitnehmen.
- Die Lösungen werden nicht abgegeben.



Vorbereitung auf das mündliche Qualifikationsverfahren

- Die Prüfung findet mit einem Rollenspiel statt. Ein(e) Kunde/in kommt zu Ihnen und Sie beraten.
- Sie werden zu Fachkenntnissen, Sozialkompetenz und Methodenkompetenz bewertet.
- Sie spielen einen Fall durch, der/die üK-Leiter/in ist Kunde. Sie erhalten eine Aufgabenstellung, haben 10 Minuten Vorbereitungszeit und anschliessend 30 Minuten Beratungszeit, die bewertet wird. Sie erleben im üK, wie ein Gespräch verlaufen kann, und welche Erkenntnisse Sie daraus ziehen für das Qualifikationsverfahren.



Tipps für die mündliche Prüfung

- Die Kundensituation bezieht sich meist nicht direkt auf Ihren Lehrbetrieb. Es ist eine erfundene Kundensituation.
- Eventuell müssen Sie eine Lösung, ein Resultat etc. erfinden um weiter zu kommen.
- Setzen Sie Ihre Fantasie ein.
- Wenn Sie keine konkreten Angaben kennen (Preise, Termine etc.), schätzen Sie und nennen eine ungefähre Zahl.
- Schweigen ist Ihr grösster Feind, reden Sie, korrigieren Sie sich, wenn Sie einen Fehler bemerken, nur was Sie sagen, kann bewertet werden (Experten können KEINE Gedanken lesen).



Tätigkeitsbericht Teil 1

- Sie finden das Formular Tätigkeitsbericht auf www.marketingkomm.ch.
- Geben Sie bitte an, welche Produkte und Dienstleistungen Ihr Lehrbetrieb anbietet (die Experten kennen Ihren Lehrbetrieb vielleicht nicht).
- Vermerken Sie unbedingt, für welche Produkte **Sie** tätig waren (oder Dienstleistungen).



Tätigkeitsbericht Teil 2

- Laden Sie im time2learn Ihr Ausbildungsprogramm im PDF herunter (via Ausbildung, Einsatzplanung, Menu „Funktionen“, Ausbildungsprogramm exportieren). So sehen die Experten in welchen Abteilungen Sie waren, und welche Leistungsziele und Teilfähigkeiten Sie dort bearbeiteten.
- Sie schicken das Formular und den PDF-Ausdruck aus time2learn bis **26. Februar 2021** elektronisch an info@marketingkomm.ch.



Grundbildung Kauffrau/Kaufmann EFZ
Marketing & Kommunikation

Fragen zum Qualifikationsverfahren

Sämtliche Fragen oder Anliegen richten Sie an:

Grundbildung Kauffrau/Kaufmann EFZ
Marketing & Kommunikation
Steiggasse 2
8400 Winterthur

Tel. 043 928 70 49

Tel. 079 947 32 44

Mail: info@marketingkomm.ch